



Dr. Ulrike Sylla
Wissenstransfer

Wissenstransfer am GFZ

Mit Aktivitäten im Wissenstransfer (WT) verfolgt das GFZ das Ziel, gesellschaftlich relevante wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Geoforschung in der Gesellschaft verfügbar zu machen und in die Anwendung zu bringen. Damit sollen externe Stakeholder in die Lage versetzt werden, evidenzbasierte Entscheidungen zu treffen. Zugleich wird durch dialogische Prozesse sichergestellt, dass Anforderungen der Gesellschaft frühzeitig ihren Weg in die Forschungsfragen des GFZ finden.

Entsprechend stehen die folgenden Themenbereiche im Mittelpunkt unserer Arbeit:

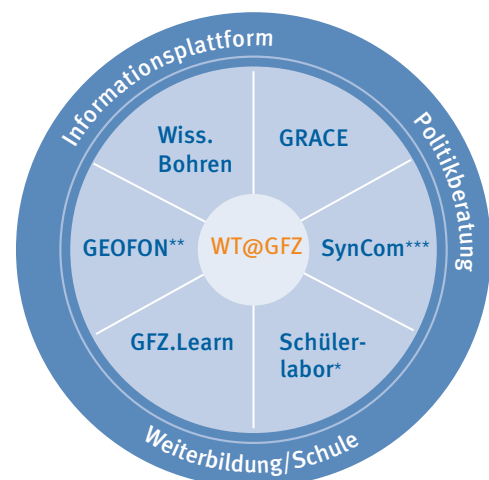
- Verständnis von Erdsystem-Prozessen
- Verfügbarmachung von gesellschaftlich relevanten Geodaten der terrestrischen und satellitengestützten Erdbeobachtung
- Reduktion von Risiken durch Naturgefahren inkl. Frühwarnung
- Umweltverträgliche Nutzung der natürlichen Ressourcen und Energierohstoffe
- Bewältigung der und Anpassung an die Folgen des Klimawandels

Zielgruppen für WT sind außerakademische Zielgruppen aus Politik, Kommunalverwaltungen, NGO's und der breiten Öffentlichkeit mit konkreten Informations- und Handlungsbedarfen in Forschungsfeldern des GFZ.

Hierfür kommen verschiedene Formate, z. B. Beratungsangebote für politische Entscheidungsträger:innen, die Mitwirkung in gesellschaftlich relevanten Gremien, Dialog-, Outreach- und Weiterbildungsangebote und mit weiteren Helmholtz-Zentren abgestimmte Synthese-Formate zum Einsatz. WT-Aktivitäten beinhalten immer eine Übersetzungsleistung wissenschaftlicher Inhalte und sind oft dialogisch und co-kreativ angelegt.

Der Wissenstransfer am GFZ kooperiert eng mit dem Research Institute for Sustainability RIFS. Er unterstützt zudem die integrierte Entwicklung der Transferaktivitäten des GFZ im Zusammenspiel mit der Synthese- und Kommunikationsplattform SynCom des Forschungsbereichs Erde und Umwelt.

Das WT-Team arbeitet auf Grundlage des GFZ-Wissenstransferkonzeptes an der Definition und Umsetzung von sogenannten Leuchtturmprojekten. Diese repräsentieren Kernkompetenzen des GFZ, sind gesellschaftlich hoch relevant und zeichnen sich durch Alleinstellungsmerkmale für das Zentrum im Forschungsbereich Erde und Umwelt aus. Das Potential für eventuelles Interesse in verschiedenen gesellschaftlichen Zielgruppen wird dabei als sehr hoch angesehen.



Kontakt Team Wissenstransfer

Antonia Cozacu, Pia Klinghammer, Ulrike Sylla

Mail: wissenstransfer@gfz-potsdam.de

* Abteilung Kommunikation und Medien

** Sektion 2.1 Erdbeben | *** Helmholtz Forschungsbereich

Wissenstransfer-Leuchttürme

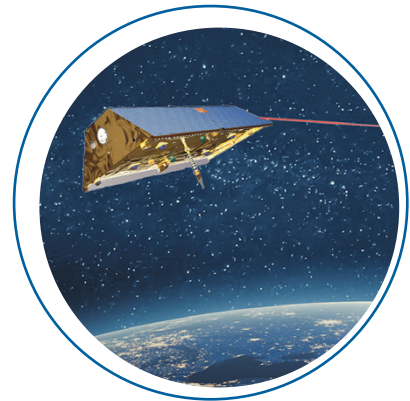


Informationsplattform GRACE-Missionen

Redaktion und Ausbau der Informationsplattform für die GRACE-Satellitenmissionen

Seit über 20 Jahren liefern die GRACE-Satellitenmissionen verlässliche Daten zur Veränderung des Schwerefelds und zur Wasserverfügbarkeit. Um das Verständnis des globalen Wasserkreislaufs und die Bewältigung zukünftiger globaler Herausforderungen, wie die Folgen des Klimawandels, stärker in die Politik und die Öffentlichkeit zu tragen, hat das Wissenstransfer-Team gemeinsam mit GFZ-Wissenschaftler:innen eine umfangreiche Informationsplattform erstellt. Hier erhält die interessierte Öffentlichkeit Artikel, Bilder und Hintergrundinformationen rund um relevante Themen, wie das Schmelzen der Eisschilde und die Veränderungen des Meeresspiegels, des terrestrischen Wasserspeichers und des Grundwassers.

→ globalwaterstorage.info



ixpert - stock.adobe.com

Wissenschaftliches Bohren

Kommunikation zur Relevanz von Forschungsbohrungen für die interessierte Öffentlichkeit

Das (wissenschaftliche) Bohren ist in der Öffentlichkeit nach wie vor neutral bis negativ konnotiert. Zugleich werden Alternativen zur erdgasdominierten Wärmeversorgung dringend benötigt; Geothermie und geologische Wasserstoffspeicherung bieten hier enorme Chancen.

Ziel der Wissenstransfer-Aktivitäten am GFZ ist es, über eine umfangreiche Kommunikations- und Transferstrategie und die geeignete Verknüpfung unterschiedlicher, aufeinander abgestimmter Bausteine ein neues Narrativ zum wissenschaftlichen Bohren und dessen Beitrag für eine Sicherung von Wohlstand und Lebensqualität zu entwickeln und in der Gesellschaft zu verankern.



sharain - stock.adobe.com

GFZ.Learn - Onlineschulungen

Online-Schulungen für außerwissenschaftliche Zielgruppen

Mit GFZ.Learn wurde im Wissenstransfer eine Servicestelle geschaffen, die interessierte Wissenschaftler:innen aller GFZ-Sektionen bei der Dissemination von Forschungsthemen in Form von digitalen Schulungen für externe Zielgruppen unterstützt. Unsere Beratung umfasst die Konzeption, Erstellung und Durchführung von geeigneten Bildungsformaten und die technischen Anforderungen. Bestandteil der Aktivitäten sind Lerntutorials, z. B. zur Nutzung des Earthquake Explorers. Damit erhalten die Wissenschaftler:innen Zugang zu bereits aufgebauter Expertise und zu vorhandenen technischen und personellen Ressourcen.



Ilusiku Studio / stock.adobe.com